

Guten Abend,

am 06.09. - also vor genau 3 Wochen - haben wir die Katze Leonie im Tierheim Weißenhorn abgeholt. Jetzt wollten wir uns mal mit einem kleinen Bericht über die erste Zeit und ein paar Fotos melden, wie sich Leonie bei uns eingelebt hat.

Nachdem sie nach der Ankunft erst einmal verschwunden war - wir haben sie nach etwas suchen im Dachgeschoss in der Abstellkammer hinter der Ersatz Bettwäsche und den Reisetaschen gefunden - hat sie die ersten Tage ausschließlich im Dachgeschoss verbracht, wo sich ganz schnell zwei Lieblingsplätze gefunden haben: abwechselnd oben am Treppenabsatz mit gutem blick nach unten ins Treppenhaus und im Kinderzimmer auf der Fensterbank.

Mit den Kindern hat sie sich recht schnell arrangiert, beide durften sie schon nach kurzer Zeit streicheln ohne dass sie das Weite gesucht hat. mit meiner frau ging es auch recht schnell, nur vor mir hat sie irgendwie einen größeren Respekt. Kann es sein, dass Leonie vielleicht in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen mit Männern gemacht hat? inzwischen hat sich aber auch das deutlich gelegt, es hat sicher geholfen, dass ich ihr regelmäßig das Futter bringe. sie bekommt morgens und abends Nassfutter (das sie nur püriert und mit Wasser verdünnt akzeptiert, dann aber genüsslich und komplett aufschleckt) und tagsüber Trockenfutter.

Mit der Namensfindung sind wir noch nicht ganz durch, überlegt war zunächst, dass Leonie bei uns den Namen Cicuschka (gesprochen zizuschka) bekommt, was auf slowakisch einfach „Kätzchen“ bedeutet. Unsere Tochter Franziska fand aber den Namen Lili besser, ich kann mich auch mit dem bisherigen Namen Leonie anfreunden. mal schauen was sich durchsetzt.

Seit gut einer Woche kommt sie immer häufiger zu uns ins Wohnzimmer und man merkt, dass sie langsam auch von sich aus, die Nähe zu uns sucht, vor allem zu meiner Frau, der sie ganz gerne richtig hinterher läuft. Ganz spannend scheint der Keller zu riechen, wann immer jemand dorthin muss und die Tür offen lässt kommt sie sofort mit und schaut sich unten um. das trifft sich insofern gut, als wir eine katzenklappe besorgt haben, die wir in ein Kellerfenster einbauen wollen.

Ja, und heute war der große Tag, wo Cicuschka zum ersten Mal nach draußen durfte - natürlich hungrig, damit die Chance größer ist, dass sie der Hunger zurücktreibt. sie hat sich erst ganz vorsichtig über die terrassentürschwelle gewagt, umgesehen und langsam das nähere Umfeld erkundet. war wohl sehr spannend nach 3 Wochen nur im Haus. Dann war sie im Garten verschwunden. Die Kinder waren schon ganz traurig und wir Erwachsenen haben überlegt ob es eine gute Idee war sie schon raus zu lassen, aber nach ca. 2 stunden kam sie auf die Rufe meiner Frau plötzlich wieder um die Ecke und zu uns ins Haus zurück. Ich glaube man sieht ihr an, dass sie noch etwas stolzer durchs Haus spaziert als vor dem Abenteuer...

Wir freuen uns sehr über die Entscheidung, Leonie zu adoptieren, sie passt wunderbar zu uns und wir können uns gar nicht mehr vorstellen wie es ohne Katze war.

In dem Zusammenhang möchten wir uns nochmals ganz herzlich für die freundliche und gute Beratung bei ihnen im Haus bedanken.

mit freundlichen Grüßen
...und Cicuschka Lili Leonie.

